
Russischer Überfall am 36. Bürer-Langlauf

Wortwörtlich eine kleine Sensation ereignete sich am Sonntag, 11. Dezember 2005 in Realp anlässlich des Bürer-Langlaufs, welcher bereits zum 36. Mal durch unseren Verein organisiert wurde. Bei kalten Minus 10 Grad freuten sich rund 170 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf das erste Kräftemessen in dieser Saison. Drei 20-jährige russische Langläufer versalzten den Herren sprichwörtlich die Suppe und feierten einen dreifachen Triumph. Die in der Nähe von Moskau beheimateten Nikita Kryukov, Evgeny Prokopyev und Egor Sorin liessen sich dabei von der Niederlage ihres Vorfahren General Suvorov in der nahe liegenden Schöllenen Schlucht nicht beeinflussen. Das es sich beim russischen Bürer-Langlauf-Sieg nicht um eine Premiere handelt, stellte der ehemalige OK-Präsident und SCBO-Ehrenmitglied Werner Portmann klar: „Vor ein paar Jahren gewann bereits einmal ein Russe auf der Gerschnialp den Bürer-Langlauf.“ Auf die Abgabe des Wanderpreises wurde dazumal wie auch heute aus Distanzgründen verzichtet.

Ein bewährter und bestens organisierter Anlass!

Ein grosses Dankeschön an das engagierte OK

Bilder sagen einmal mehr, mehr als 1000 Worte.....

